



**Leistungsbericht
2022**



Inhalt

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Editorial der Präsidentin | 3 |
| <hr/> | | |
| 2 | Bericht der Geschäftsführerin | 4 |
| <hr/> | | |
| 3 | Bilanz | 11 |
| <hr/> | | |
| 4 | Erfolgsrechnung | 12 |
| <hr/> | | |
| 5 | Anhang zur Jahresrechnung | 13 |
| <hr/> | | |
| 6 | Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung | 14 |
| <hr/> | | |
| 7 | Revisionsbericht | 16 |
| <hr/> | | |
| 8 | Organe | 17 |
| <hr/> | | |



1 Editorial der Präsidentin

Das Jahr 2022 zeigte wieder einmal mehr, wie vielfältig die Themen sind, welche der FONDSOCIAL bearbeiten muss, damit das operative Tagesgeschäft gut, effizient und dem Zweck entsprechend umgesetzt werden kann.

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung haben wichtige Entscheide zu Grundlagendokumenten getroffen. Mit den Richtlinien zur der Anpassung des Abgeltungsmodus konnte eine Transparenz geschaffen werden, wie der Vorstand bei einer allfälligen Anpassung der Auszahlungsbeiträge vorgehen soll. Ebenso wurden die Reglemente des Schwankungsfonds und der Sonderleistungen angepasst, damit die Verwendung von Überschüssen (Zuweisung Sonderleistungsfonds bzw. Rückzahlungen an Betriebe) dynamischer gestaltet werden kann.

Der Vorstand hat das Controlling der Leistungsempfänger als Schwerpunktthema aufgenommen. Die bestehenden Richtlinien für das Controlling sind ausgewertet und entsprechende Anpassungen vorbereitet worden. Dabei gilt es sicherzustellen, dass die Mittel zweckbestimmt eingesetzt, eine Überregulierung jedoch vermieden und die Verhältnismässigkeit gewährleistet bleibt. 2023 erhalten die Mitglieder in einer Vernehmlassung die Möglichkeit, dazu Stellung zu nehmen. Der Vorstand verabschiedet anschliessend die revidierten Richtlinien.

Die Planung zur Überprüfung und Anpassung des geltenden Fondsreglements wurde ebenfalls angegangen. Insbesondere beim Geltungsbereich müssen die Entwicklungen der vergangenen Jahre nachvollzogen werden, was umfangreiche Abklärungen benötigt. Für diese Überprüfung ist aktuell eine Projektdauer von gut drei Jahren vorgesehen.

SAVOIRSOCIAL hat angefragt, die Strukturen, Abläufe und Zusammenarbeit zwischen FONDSOCIAL und SAVOIRSOCIAL zu prüfen. Die Präsidien der beiden Organisationen haben sich zu einem Austausch getroffen und festgelegt, dass eine Übersicht der Projekte von FONDSOCIAL, SAVOIRSOCIAL und den kantonalen / regionalen Oda (Gesundheit und) Soziales erstellt werden soll, mit dem Ziel, Schnittstellen zu klären und Ressourcen und Knowhow optimal einzusetzen.

Drei neue Mitglieder wurden im Mai in den Vorstand gewählt: Monika Weder als Vertreterin von SAVOIRSOCIAL, welche bereits einige Monate zuvor ihre Mitarbeit aufgenommen hatte, sowie Montserrat Rufer und Mark Lehmann als Vertretungen der VODAS.

Erfreulich ist, dass mit der Oda Soziales Bern auch die letzte Oda Vollmitglied des FONDSOCIAL geworden ist und nun alle kantonalen / regionalen Oda (Gesundheit und) Soziales über FONDSOCIAL finanziert werden.

FONDSOCIAL darf auf eine professionelle und unterstützende Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin Jutta Vallone zählen und hat einen aktiven Vorstand, interessierte Vereinsmitglieder, die sich engagiert einbringen sowie Betriebe, die ihren Verpflichtungen zuverlässig nachkommen. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.

Esther Müller
Präsidentin



2 Bericht der Geschäftsführerin

2.1 Vorwort

Der Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL besteht seit mehr als 10 Jahren. Er wurde im Herbst 2012 vom Bundesrat für allgemeinverbindlich erklärt: Betriebe im Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Altersbereich sind gemäss dem aktuell gültigen Reglement zur Zahlung jährlicher Beiträge an FONDSSOCIAL verpflichtet. Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung einer qualitativ hochwertigen Berufsbildung im Sozialbereich. Mit den jährlich von den Betrieben eingezahlten Beiträgen werden Aufgaben in der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung finanziert.

Die Beitragserhebung bei den Betrieben und die Auszahlung an die Mitglieder inklusive Controlling über deren Mittelverwendung und die Berichterstattung an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI ist die Kernaufgabe von FONDSSOCIAL. Daneben gibt es einen Strauss von weiteren Themen, die uns neben unserer Kernaufgabe beschäftigen. Das macht unsere Arbeit vielfältig, herausfordernd und spannend.

2.2 Kampagne 2022

Jährlich werden bei FONDSSOCIAL ca. 4'700 Betriebsdatensätze bearbeitet. Mehr als 3'900 Betriebe reichen eine Selbstdeklaration ein und 500 Betriebe (vor allem Altersheime und kleine schulergänzende Betreuungsangebote) einen Antrag auf Nichtunterstellung. Die Geschäftsstelle prüft die eingereichten Deklarationen und Anträge auf Vollständigkeit und Plausibilität und holt – dort wo nötig – Zusatzinformationen ein.

Ca 80 % der Betriebe deklarieren mittlerweile auf elektronischem Weg, was für die Geschäftsstelle eine grosse administrative Entlastung ist.

Betriebe, die ihre Deklarationen oder Anträge auf Nichtunterstellung nicht fristgerecht einreichen, hat die Geschäftsstelle mehrmals schriftlich sowie teilweise zusätzlich telefonisch auf ihr Versäumnis aufmerksam gemacht. Das ist ein nicht zu vernachlässigender administrativer Aufwand. Im Jahr 2022 wurden auch sechs Betreibungen eingeleitet, drei davon bei Betrieben, die erstmals zur Deklaration aufgefordert wurden. Die Zahlungsmoral der Betriebe ist sehr gut. 97% begleichen die Rechnungen innerhalb der vorgesehenen Zahlungsfrist.

Im Jahr 2022 war die vertiefte Prüfung eines Teils der Anträge auf Nichtunterstellung ein Schwerpunkt. Die Informationen auf der Webseite der Betriebe wurden mit den Angaben in den Anträgen verglichen und in vielen Fällen auch per Telefon oder Mail nachgefragt. Bei einem Teil der Betriebe stellte die Geschäftsstelle fest, dass diese den Antrag ungerechtfertigterweise eingereicht haben. Sie wurden dahingehend aufgeklärt, dass sie mit ihrem Angebot dem Berufsbildungsfonds unterstellt sind und deklarieren jetzt ordentlich. Bei ca. 80 Betrieben ist klar, dass sie auch in den nächsten Jahren ihr Angebot nicht verändern werden und somit nicht in den

Geltungsbereich des Fonds fallen. Diese werden erst in ca. 3-4 Jahren wieder angeschrieben. Knapp 450 Betriebe waren per Ende 2022 temporär dem Fonds nicht unterstellt.

Künftig möchten die Geschäftsstelle von analogen zu digitalen Prozessen wechseln. Deshalb erhielten die italienischsprachigen Betriebe versuchsweise die Deklarationsaufforderung per Mail. Von 110 Betrieben haben ca. 50 die Deklaration elektronisch eingereicht. Dies lässt auf eine gute Akzeptanz schliessen und künftig soll der Erstversand der Unterlagen zur Kampagne per Mail erfolgen. Erst im Anschluss gibt es einen Versand auf dem Postweg.

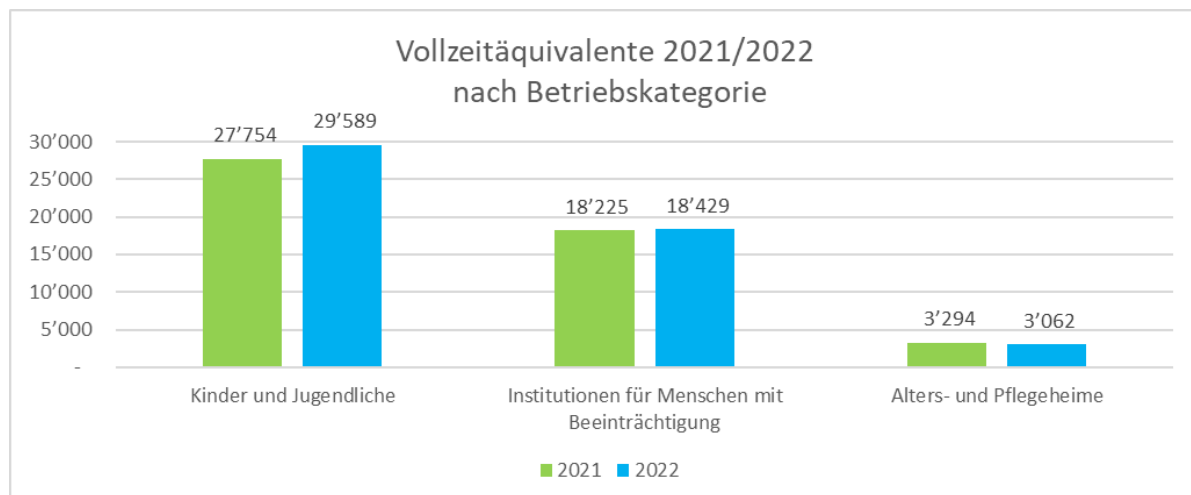
Im Jahr 2022 wurden sämtliche ESR-Einzahlungsscheine mit dem QR-Code ersetzt. Diese unvermeidbare Umstellung war eine kleine technische Herausforderung mit entsprechender Kostenfolge, die wir aber letztlich mit angemessenem Aufwand gut gemeistert haben.

2.3 Vollzeitäquivalente pro Betriebskategorie

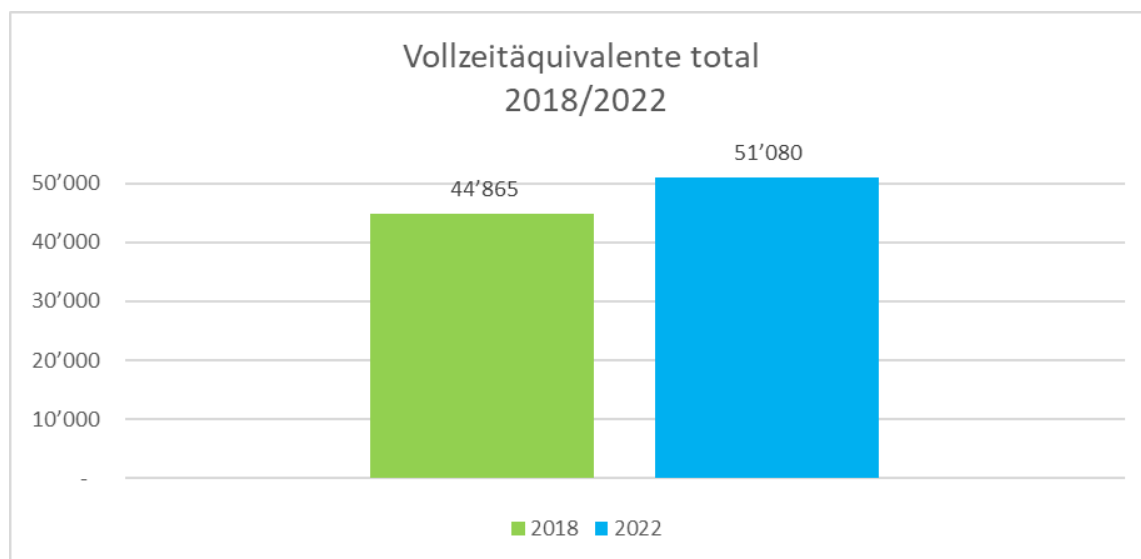
Die Anzahl der Betriebe ist im Vergleich zum Vorjahr mehr oder weniger konstant geblieben. Es gab einige neu erfasste Betriebe, aber auch wieder Bereinigungen aufgrund geänderter Betriebsstrukturen oder vereinzelter Betriebsschliessungen.

Neu war es bei den Deklarationsformularen möglich, mehrere Betriebskategorien anzukreuzen. Ca. 200 Betriebe geben an, dass sie in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig sind (z.B. Altersheime, die auch eine Kindertagesstätte führen).

Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Steigerung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) von 3.7 %. Dieser Wert liegt immer noch weit über dem für die mittelfristige Finanzplanung angenommenen Wert (Steigerung von jährlich 1 %). Die neu erfassten 35 Betriebe (total 172 Vollzeitäquivalente) tragen nur minim zu dieser Steigerung bei. Die Kategorie mit dem grössten Wachstum an VZÄ ist die Kategorie der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung.



Im Vergleich zu 2018 wurden 14 % mehr VZÄ deklariert.



2.4 Anpassung Steuerruling

Die im Jahr 2021 ergriffenen Abklärungen und Massnahmen zur Erreichung eines stabilen finanziellen Gleichgewichts umfassten auch eine Anpassung des Steuerrulings. Für den Schwankungsfonds kann neu eine dynamische Betrachtungsweise angewendet werden und Rückstellungen für Sonderleistungen sind zulässig. Die Reglemente für Sonderleistungen und den Schwankungsfonds wurden angepasst, der Mitgliederversammlung 2022 zur Abstimmung vorgelegt und vom Steueramt Solothurn akzeptiert.

2.5 Schwankungsfonds

Das mit dem Kanton Solothurn vereinbarte Steuerruling verlangte eine vollständige Leerung des Schwankungsfonds per Ende 2019. Da das Jahr 2020 mit einem Verlust abschloss, konnte dieser erst im Jahr 2021 mit einem Betrag von CHF 306'513.88 geäufnet werden.

Ein Teil des im Jahr 2022 erwirtschafteten Ertragsüberschusses (CHF 351'218.60) wird dem Schwankungsfonds zugewiesen. Dieser weist per Ende 2022 insgesamt eine Summe von CHF 657'732.48 auf.

Die Mitglieder haben an der Mitgliederversammlung 2022 dem neuen Reglement für den Schwankungsfonds zugestimmt, welches ein dynamisches Ruling vorsieht. Mit dem neuen dynamischen Ruling gewinnt der FONDSSOCIAL mehr Spielraum bei der Bewirtschaftung des Schwankungsfonds und der Sonderleistungen. Ungünstige Konstellationen aufgrund eines zwingenden Geldabflusses aus dem Schwankungsfonds und eines schlechten Betriebsergebnisses im selben Jahr können künftig umschifft werden.

2.6 Sonderleistungen

An der Sitzung vom Mai 2022 hat der Vorstand zwei Projekte für Sonderleistungen bewilligt. Das Projekt «Quand je serai diplômé je changerai d'emploi. Une étude sur l'employabilité dans le secteur socio-sanitaire dans le canton du Tessin», eingereicht von FORMAS, wird mit einem Betrag von CHF 10'500.- unterstützt.

SAVOIRSOCIAL stellte einen Finanzierungsantrag zum Projekt «Schaffung eines Online-Informationsportals sozialeberufe.ch». Der Vorstand entschied, dieses Projekt mit einem Betrag von CHF 80'000.- zu finanzieren. Bei SAVOIRSOCIAL hat sich jedoch die Projektplanung geändert und man konnte das Projekt mit den regulären Zahlungen von FONDSSOCIAL finanzieren.

Gemäss dem aktuell gültigen Reglement für Sonderleistungen können Rückstellungen für Sonderleistungen bis zu einer Höhe von maximal CHF 150'000.- gebildet werden. Von dieser Möglichkeit hat FONDSSOCIAL Gebrauch gemacht und mit einem Teil des Ertragsüberschusses Rückstellungen in Höhe von CHF 150'000.- gebildet.

2.7 Projekt neue Software

Die Software, mit der FONDSSOCIAL seit Bestehen den Deklarations- und Fakturierungsprozess bewältigt, ist in die Jahre gekommen und stösst an ihre Grenzen. FONDSSOCIAL strebt künftig einen höheren Digitalisierungs- und Automatisierungsgrad an und ist deshalb in einem Evaluationsprozess für eine neue Software. Dabei wird FONDSSOCIAL von der Beratungsfirma Amander begleitet. Diese unterstützt bei der Analyse der bestehenden und künftigen Prozesse und hilft, diese zu analysieren, zu optimieren und abzubilden. Zudem bereitet sie Ausschreibungsunterlagen für die Softwarehersteller vor. Ziel ist, dass in 1-2 Jahren mit einer neuen oder angepassten IT-Lösung gearbeitet werden kann.

2.8 Controlling der Leistungsempfänger

Der Vorstand hat das Controlling der Leistungsempfänger als Schwerpunktthema für das Jahr 2022 definiert und beschlossen, die bestehenden Controllingrichtlinien einer Überprüfung und Überarbeitung zu unterziehen. Nachdem die Richtlinien und das Berichtsformular einige Jahre angewendet wurden, haben sich Probleme bei der Anwendung und Umsetzung gezeigt. Auch die BDO-Treuhand hat einige Änderungsvorschläge eingebracht.

Ebenso konnten die Mitglieder Verbesserungsvorschläge eingeben. In einem ersten Schritt wurden die Grundsätze der Berichterstattung definiert und neue Controllingrichtlinien erarbeitet. Im Laufe des Jahres 2023 können die Mitglieder dazu Rückmeldung geben, anschliessend werden sie vom Vorstand verabschiedet.

Im Rahmen des für 2022 gesetzten Schwerpunktthemas hat im Juni eine Abklärung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen BDO im Zusammenhang mit der Verwendung von Fondsbeiträgen bei der OdA Soziales Zürich stattgefunden. Die BDO wurde durch FONDSSOCIAL beauftragt, bei der OdA Soziales Zürich zu prüfen, ob die für das Jahr 2019 und 2020 ausbezahlten Beträge gemäss dem Fondsreglement Art. 8 a bis f verwendet und deklariert wurden und ob die Bilanzierung der Rückstellungen regelkonform erfolgt ist.

Die BDO hielt im abschliessenden Bericht fest, dass keine Anhaltspunkte gefunden wurden, die darauf hindeuten, dass die OdA Soziales Zürich die von FONDSSOCIAL erhaltenen Beiträge nicht gemäss Fondsreglement einsetzt oder die Bilanzierung und der Ausweis der Rückstellungen nicht korrekt erfolgt ist.

2.9 Grundsätze und Richtlinien zur Herausgabe von Daten

Im Zusammenhang mit der Beitragserhebung verfügt der Fonds über viele Informationen (Adressen, bei Deklarationen abgefragte Daten), welche auch für Organisationen im Umfeld von FONDSSOCIAL interessant sind. Immer wieder erreichen FONDSSOCIAL Anfragen, ob es möglich wäre, gewisse Informationen weiterzugeben. Der Vorstand beschäftigte sich deshalb mit der Frage,

wie genau mit den bei FONDSSOCIAL vorhandenen Informationen umgegangen werden soll und wie man Transparenz und Datenschutz gewährleisten kann. Da ist ein Dokument in Erarbeitung.

2.10 Anfrage SAVOIRSOCIAL

Von Seiten SAVOIRSOCIAL ist eine Anfrage eingegangen, die Strukturen, Abläufe und Zusammenarbeit zwischen FONDSSOCIAL und SAVOIRSOCIAL zu prüfen. Die Präsidien der beiden Organisationen haben sich im November 22 zu einem Austausch getroffen und festgelegt, dass eine Übersicht der laufenden und künftigen Projekte von FONDSSOCIAL, SAVOIRSOCIAL und den kantonalen/ regionalen OdA (Gesundheit und) Soziales erstellt und regelmässig aktualisiert wird. Damit sollen Schnittstellen und gemeinsame Themen sichtbar werden, sodass die Möglichkeit für alle Mitglieder dieser Organisationen verbessert wird, sich frühzeitig einbringen zu können. Das Ziel ist es, mit dieser Darstellung zur Klärung und möglichen Weiterentwicklung der Aufgabenteilung sowie den Schnittstellen zwischen FONDSSOCIAL, SAVOIRSOCIAL und den kantonalen/regionalen OdA Soziales beizutragen und die Ressourcen und das bestehende Knowhow optimal einzusetzen.

2.11 Überarbeitung Fondsreglement

Das Fondsreglement, welches bereits mehr als 10 Jahre gültig ist, soll einer Revision unterzogen werden. Insbesondere der persönliche und der betriebliche Geltungsbereich verlangen nach einer Aktualisierung, damit die Entwicklung der vergangenen Jahre in Bezug auf neu entstandene Berufe und Arbeitsfelder abgebildet wird. Der Prozess ist komplex und der Vorstand hat deshalb eine entsprechend lange Projektdauer (3 Jahre) vorgesehen.

2.12 Abgrenzung zu anderen Berufsbildungsfonds

2.12.1 Kantonale Berufsbildungsfonds

Abgrenzungsprobleme zwischen den Leistungen des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich und den kantonalen Berufsbildungsfonds gab es im Jahr 2022 nicht. Es ist sichergestellt, dass die Betriebe nicht für dieselben Leistungen Beiträge an mehrere Fonds entrichten müssen.

2.12.2 Mischbetriebe

Bis Ende 2012 bezahlten die Betriebe, welche einem anderen branchenbezogenen Berufsbildungsfonds unterstellt waren, Beiträge in den zuständigen Fonds. Mit Vereinbarungen wurde sichergestellt, dass die Betriebe nur Beiträge in den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich bezahlen.

FONDSSOCIAL bezahlt dafür dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen sowie dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz eine finanzielle Abgeltung mit jährlichen Pauschalbeträgen. Die Vereinbarungen werden allfälligen veränderten Verhältnissen angepasst.

2.13 Vorstand

Der Vorstand hat sich zu vier regulären Vorstandssitzungen getroffen, welche seit Mai 2022 auch wieder im Büro in Olten stattgefunden haben. An den Sitzungen wurden folgende Themen behandelt:

- Finanzen (Erfolgsrechnung, Bilanz, Budget, mittelfristige Finanzplanung)
- Controlling (Berichterstattung Mitglieder, Berichterstattung an das SBFI)
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Überarbeitung der Reglemente (Schwankungsfonds, Sonderleistungen, Ausführungsreglement)
- Vertiefte Prüfung der OdA ZH durch die BDO-Treuhand und Weiterentwicklung der Richtlinien zum Controlling
- Projekt «Überarbeitung Fondsreglement»
- Projekt mit Fa. Amender «Analyse und Dokumentation Anforderungen neues EDV-System»
- Projekt «Grundsätze und Richtlinien zur Herausgabe von Daten»
- Anträge und Anfragen von Mitgliedern und anderen Organisationen

Auch im Jahr 2022 gab es eine Veränderung bei der Zusammensetzung des Vorstands: Monika Weder, welche bereits im Mai 2021 das Mandat von Martina Valentin übernommen hatte, wurde an der Mitgliederversammlung 2022 offiziell gewählt. Ursula Grüning und Maria von Ow haben ihr Amt abgegeben und an ihrer Stelle hat die Versammlung Montserrat Rufer und Mark Lehmann als Vertretung der kantonalen/regionalen OdA in den Vorstand gewählt.

2.14 Mitgliederversammlung

Nachdem die Mitgliederversammlung in den beiden vergangenen Jahren bedingt durch die Corona-Pandemie mittels einer digitalen Abstimmung durchgeführt werden musste, genossen Vorstand und Geschäftsstelle das Wiedersehen mit den Mitgliedern in Olten.

Neben der Abnahme des Leistungsberichts, der Rechnung und der Bilanz sowie der mittelfristigen Finanzplanung und der Neuwahl von Vorstandsmitgliedern standen folgende weitere Traktanden auf dem Programm:

- Beschluss über den Leistungskatalog 2023-2025
- Aufnahme der OdA Soziales Bern
- Genehmigung des Ausführungsreglements
- Genehmigung des Reglements für Sonderleistungen
- Genehmigung des Reglements für den Schwankungsfonds

Alle Geschäfte wurden gut geheissen und dem Vorstand wurde die Décharge erteilt.

2.15 Berichterstattung ans SBFI

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI ist das Aufsichtsorgan von FONDSSOCIAL (gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung, Art. 60 Abs. 7). FONDSSOCIAL ist verpflichtet, dem SBFI einen Jahresbericht einzureichen. Dieser wurde im Juni 2022 durch die Geschäftsführung eingereicht und gutgeheissen.

2.16 Personal Geschäftsstelle

Auf der Geschäftsstelle von FONDSSOCIAL arbeiteten zwei festangestellte Personen: Barbara Hirsiger (Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin 60%) und Jutta Vallone (Geschäftsführerin 60%).

2.17 Dank

Vielen Dank an den Vorstand für die Unterstützung, die wertvollen Ratschläge und das Vertrauen, das sie der Geschäftsstelle entgegenbringen. Insbesondere unserer Präsidentin, Esther Müller, und unserem Vizepräsidenten, Remo Dörig, danke ich für die Zeit, die sie für den Austausch mit mir aufgebracht haben.

Unseren Mitgliedern danke ich für konstruktive Zusammenarbeit und die wohlwollende Haltung, die sie FONDSSOCIAL gegenüber haben.

Ein grosser Dank geht an die Betriebe für die fristgerechte Einreichung der Dokumente und die Bezahlung der Beiträge sowie für die offene und konstruktive Kommunikation.

Ein Dank geht auch an Barbara Hirsiger. Sie berät die Betriebe kompetent und sorgt für den reibungslosen Ablauf des Deklarations- und Fakturierungsprozesses.

Den Mitarbeitenden des SBFI, der Buchhaltung, den Revisoren/innen, unseren Lieferanten und weiteren externen Partnern danke ich für die angenehme Zusammenarbeit und freue mich auf die Herausforderungen des nächsten Jahres.

Jutta Vallone
Geschäftsführerin

3 Bilanz

| Bilanz in CHF | 2022 | 2021 |
|--|------------------|----------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel | 1'274'316 | 746'822 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 79'864 | 78'098 |
| WB Forderungen (Delkredere) | -14'500 | -10'100 |
| Nicht fakturierte Dienstleistungen | 0 | 44'478 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2'267 | 3'090 |
| Total Umlaufvermögen | 1'341'947 | 862'388 |
| Sachanlagen | 5'229 | 8'680 |
| Total Anlagevermögen | 5'229 | 8'680 |
| Total Aktiven | 1'347'176 | 871'068 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6'994 | 12'219 |
| Schwankungsfonds | 657'733 | 306'514 |
| Sonderleistungsfonds | 150'000 | 0 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 32'449 | 52'335 |
| Total Fremdkapital kurzfristig | 847'176 | 371'068 |
| Fondsreserve | 500'000 | 315'661 |
| Unternehmenserfolg | 0 | 184'339 |
| Total Eigenkapital | 500'000 | 500'000 |
| Total Passiven | 1'347'176 | 871'068 |

4 Erfolgsrechnung

| Erfolgsrechnung in CHF | Rechnung 2022 | Budget 2022 | Rechnung 2021 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ertrag | | | |
| Betriebsbeiträge | 4'027'081 | 3'885'768 | 3'935'916 |
| Rückzahlungen Betriebsbeiträge | -24'778 | -50'000 | -20'466 |
| Entnahme aus Schwankungsfonds | 0 | 0 | 0 |
| Debitorenverluste/Inkassospesen | -4'786 | -1'000 | -7'300 |
| Total Ertrag | 3'997'517 | 3'834'768 | 3'908'150 |
| Aufwand | | | |
| Mittelverwendung / Auszahlungen an Träger | -3'157'598 | -3'166'622 | -3'095'174 |
| Sonderleistungen (cf. Art. 5.2. Ausführungsregl.) | -3'500 | -158'331 | 0 |
| Pauschalentschädigung an andere Organisationen | -33'800 | -33'800 | -33'800 |
| Entschädigung Mitglieder des Vorstandes | -17'370 | -18'000 | -17'563 |
| Personalaufwand | -155'215 | -170'000 | -157'234 |
| Raumaufwand | -20'013 | -22'300 | -20'946 |
| Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand | -31'506 | -36'600 | -24'146 |
| IT / EDV (Dienstleistung Dritter) | -47'707 | -40'000 | -34'565 |
| Buchführungs-/Beratungsaufwand (DL Dritter) | -21'938 | -14'000 | -21'961 |
| Übersetzungen (Dienstleistung Dritter) | -6'666 | -6'000 | -5'460 |
| Abschreibungen | -4'973 | -39'000 | -5'104 |
| Übriger Finanzaufwand | -557 | -500 | -687 |
| Steuern | -113 | -2'000 | -708 |
| a.o Ertrag/Aufwand | 4'658 | 100 | 49 |
| Veränderung Schwankungs-/Sonderleistungsfonds | -501'219 | | -306'514 |
| Total Aufwand | -3'997'517 | -3'707'053 | -3'723'813 |
| Unternehmenserfolg | 0 | 127'715 | 184'338 |

5 Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Das Anlagevermögen wurde indirekt und linear abgeschrieben. Mobiliar und Einrichtungen über 5 Jahre, Büromaschinen, EDV-Anlage, Kommunikation sowie die Webseite über 3 Jahre.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, nicht über 10 Stellen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

| | | |
|---------------------------------------|-----|----------|
| CO ₂ Rückverteilung | CHF | 108.45 |
| OrTra Vaud, Ausbuchung Sonderleistung | CHF | 4'550.00 |

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

6 Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Bilanz

Aktiven

- Die liquiden Mittel sind höher als im Vorjahr, da ein positives Betriebsergebnis erzielt wurde (Verwendung für Rückstellung für Sonderleistungen und Schwankungsfonds).
- Ein Teil der Liquidität wurde auf Sparkonten gehalten, um die Belastung durch Negativzinsen zu vermeiden.
- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind abermals höher als üblich, weil auch im Jahr 2022 einige Betrieben die Deklarationen sehr spät eingereicht haben, die Fakturierung spät erfolgte und einige Rechnungen am Jahresende unbezahlt waren.
- Das Delkredere wurde an die Ausstände angepasst und um CHF 4'400.- erhöht.
- Per Jahresende waren keine eingereichten Deklarationen vorhanden, die im Jahr 2023 fakturiert wurden.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung besteht aus der definitiven Abrechnung für die Ausgleichskasse des Kanton Solothurns und dem Mietzins für Januar 2023.

Passiven

- Der Schwankungsfonds wurde mit CHF 351'218.60 geüfnet. Der Sonderleistungsfonds wurde mit CHF 150'000 geüfnet.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 32'449.40 betreffen folgende Aufwendungen, die noch 2022 zuzuordnen sind: Jahresabschluss, Revision, Elektrizität, UVG, Krankentaggeld, Projekt MiA (Sonderleistungen).

2. Erfolgsrechnung

Ertrag

- Im Rechnungsjahr übersteigen die Betriebsbeiträge diejenigen des Vorjahres um CHF 91'165,28. Gründe sind eine Erhöhung bei den Vollzeitäquivalenten, neu erfasste Betriebe und einige Betriebe, die trotz eingereicherter Nichtunterstellungsanträge deklarieren mussten.
- Total wurden 2022 CHF 24'777.87 wegen Falschdeklarationen, Doppelzahlungen, unterjährigen Betriebsschliessungen und Nichtunterstellung von Betrieben zurückerstattet.

Aufwand

- Den Mitgliedern von FONDSSOCIAL (OdA's und SAVOIRSOCIAL) wurden für ihre Leistungen, welche sie für die Berufsbildung im Sozialbereich erbringen, insgesamt CHF 3'157'598.- ausbezahlt. Dies entspricht im Vergleich zu 2021 einer Erhöhung von CHF 28'624.-. Diese Erhöhung ist auf den Anstieg der Lehrverhältnisse bei den Fachpersonen Betreuung zurückzuführen. Die kantonalen Mitgliederorganisationen erhielten 72.5 % der Mittel, SAVOIRSOCIAL deren 27.5 %.
- Im Jahr 2022 waren für Sonderleistungen nach Art. 5.2 des Ausführungsreglements Mittel in Höhe von CHF 158'331.- budgetiert. Es wurden jedoch nur CHF 3'500.- für ein Projekt von FORMAS ausbezahlt.
- Aufgrund der Vereinbarung zwischen FONDSSOCIAL und dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen, dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz (IGHK), wurden an diese drei Fonds Pauschalbeträge von insgesamt CHF 33'800.- ausbezahlt.
- Die Entschädigungen für den Vorstand sind in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Über dieses Konto wurden auch Vergütungen für die Ressortarbeit des Vorstands sowie Entschädigungen für Arbeitsgruppen verbucht.
- Lohnkosten: diese sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Geschäftsstelle hat alle Arbeiten mit den bestehenden Stellenpensen erledigt. Die im Budget einkalkulierte Steigerung der Stellenprozente wurde nicht benötigt. Kleine Übersetzungsarbeiten wurden ebenfalls als Lohn abgerechnet.
- Im Zusammenhang mit dem Controlling der Leistungsempfänger fand eine Prüfung der Verwendung von Fondsbeiträgen bei der OdA Soziales Zürich statt. Dieser Aufwand war nicht budgetiert.
- Die Mitgliederversammlung fand 2022 wieder physisch statt, weshalb Aufwände für die Übersetzung, Raummiete und Verpflegung anfielen.
- Bei den IT-Aufwände hat die Einrichtung der QR-Rechnungen und die Beratungskosten für die Evaluierung der Anforderungen an eine neue EDV durch die Firma Amender zu Buche geschlagen.
- Ausserordentlicher Ertrag: das Projekt der OrTra Vaud, welches über die Sonderleistungen von FONDSSOCIAL finanziert wurde, erhielt noch eine Finanzierung von einer anderen Seite, weshalb nicht die volle 3. Tranche ausbezahlt werden musste.
- Abschreibungen: sind deutlich niedriger als budgetiert, da das Projekt «neue Datenbank» noch nicht in Auftrag gegeben wurde.
- Die gesamten Verwaltungskosten belaufen sich für 2022 auf CHF 300'844.10 und betragen somit 8.61 %.

7 Revisionsbericht



Tel. +41 32 624 62 46
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**

Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die Vorgaben zu den Rechnungslegungsgrundsätzen sowie die speziellen Prüfgegenstände gemäss dem "Rechnungslegungs- und Revisionskonzept für die Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG" eingehalten sind.

Solothurn, 14. März 2023

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Laura Peter

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

8 Organe

8.1 Mitgliederversammlung

- SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
- OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL
- OdA GS Aargau AG, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau
- OdA Soziales Bern (d), Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
- OrTra-bef-s2, OrTra bernoise francophone santé-social
- OdA Soziales beider Basel, Organisation der Arbeitswelt Soziales beider Basel
- OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg
- OrTra Santé-Social Jura, OrTra jurassienne santé-social
- OrTra santé-social Genève
- OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
- zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (LU/NW/OW/SZ/UR/ZG/GL)
- OrTra Neuchâtel santé-social, Organisation neuchâtoise du monde du travail pour la formation professionnelle dans les domaines de la santé et du social
- OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (OdaS-SH)
- SOdAS, Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
- OdA GS Thurgau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Thurgau
- Espace santé-social Vaud, Organisation du monde du travail santé-social Vaud
- OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais
- OdA S Organisation der Arbeitswelt Soziales Zürich
- FORMAS, l'Associazione per la formazione nelle strutture sanitarie e negli istituti sociali del Cantone Ticino

8.2 Vorstand

Präsidium

- Esther Müller, zodas, (Geschäftsführerin), Präsidentin, delegiert von den kantonalen und regionalen OdA
- Remo Dörig, SODK, (Stv. Generalsekretär, Verantwortlicher Finanzen), Vize-Präsident, delegiert von SAVOIRSOCIAL

Von SAVOIRSOCIAL delegierte Mitglieder

- Mireille Grädel, ARTISET (Leiterin Verbandsmanagement) bis 31.12.2022
- Monika Weder, ARTISET (Leiterin Bildung)
- Fränzi Zimmerli, SAVOIRSOCIAL (Geschäftsleiterin)
- Frédéric Baudin, kibesuisse (CEO gruppe pop e poppa familienservice)

Von den kantonalen und regionalen OdA delegierte Mitglieder

- Laurence Fournier, OrTra SSVs (Geschäftsführerin)
- Ursula Grüning, Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn (Geschäftsführerin) bis April 2022
- Hubert Schaller, OrTra Santé-Social Fribourg (Präsident)
- Maria von Ow, OdA Soziales Schaffhausen (Geschäftsführerin) bis April 2022
- Montserrat Rufer, OdA Soziales beider Basel (Geschäftsführerin), ab Mai 2022
- Mark Lehmann, OdA Soziales Bern (Geschäftsführer), ab Mai 2022

8.3 Ressortverantwortliche

- **Finanzen und Controlling:**

Remo Dörig

- **Kommunikation:**

Mireille Grädel

- **Personelles:**

Laurence Fournier

- **Sonderleistungen:**

Hubert Schaller

Frédéric Baudin

8.4 Mitarbeitende Geschäftsstelle

- Jutta Vallone, Geschäftsführerin (60 %)
- Barbara Hirsiger, Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin (60 %)

Impressum

Gesamtverantwortung: Jutta Vallone

Gestaltung und Konzeption: FONDSSOCIAL, Olten